

Spitzenbordüre

EMK/5.347



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Spitzenbordüre // el-cy: tantélla // tr-cy: dantel

Die für einen Kopfkissenbezug gedachte Spitze ist aus weißem Baumwollgarn in Nadelspizentechnik gefertigt. Sie besteht aus 21 identen runden Motiven, die untereinander und mit einer gemeinsamen Basis verbunden sind. Die Spitze ist an den beiden Enden zu einem Rund verbunden. Die Handarbeit wurde 1993 bei einer Textilwarenhändlerin in Nikosia erworben.

L: 88 cm

B: 6,3 cm

Objektklasse

Nadelspitze

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Baumwolle

Technik

Nadelspitze

Abbildung

Geometrisches Motiv

Rosette

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 194.](#)

Hier im Kapitel Textilien / Nadelspitzen publiziert als "Spitze, pipílla; EMK 5.347
Baumwollgarn, weiß, 21 runde Elemente; 1993/Nikosia; B 6,3 cm, L 88 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Pipilla Nadelspitzen finden Sie hier.](#)